



Gnadенkirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Dezember 2019 / Januar 2020





Liebe Gemeinden!

Unser Titelbild zeigt einen Engel. "Gloria in excelsis Deo" trägt er vor sich her – Ehre sei Gott in der Höhe. Das nahende Christfest verbreitet die frohe Botschaft: der Retter, der Heiland ist uns geboren. Ehre sei Gott in der Höhe!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber die Weihnachtsgeschichte weckt in mir vertraute Erinnerungen an meine Kindheit. Sobald ich die Worte aus dem Lukasevangelium höre "Es begab sich aber zu der Zeit ...", umgibt mich eine gewisse Geborgenheit und Zuversicht. Ich muss an die Weihnachtsgottesdienste aus meiner Kindheit denken und an den Zauber, den diese Geschichte in mir auslöst.

Der Glaube; das Vertrauen auf die frohe Botschaft und die Kirche; die Gemeinschaft und der Raum – diese Dinge haben auf mich gewirkt und tun dies auch heute noch.

Ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes finden Sie eine neue Rubrik: "Meinung". Angestoßen durch die Jahreslosung 2020, soll es in dieser Ausgabe über den Glauben bzw. den Unglauben gehen. Und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Unterhaltung beim Lesen und lassen Sie sich zu den zahlreichen Veranstaltungen und Gottesdiensten für Groß und Klein herzlich einladen. Wie auch immer Sie die Adventszeit, die Feiertage und den Ausklang des Jahres gestalten mögen, wünsche ich Ihnen eine gesegnete und wundervolle Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihre Sonja Lichteneyer

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.: S. Lichteneyer, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichteneyer, P. Schönhöfer Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Impressum Bilder: Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber.

Titelbild: Pixabay.de, S. 3 Photo by Stefan Kunze on Unsplash, S. 5 Pixabay, S. 9 Gemeindebrief.de, S. 10 freepik.com, S. 14 A. Dreher, S. 26 freepik.com, S. 28 I. Kareth, H. Wamser, S. 31 Pixabay.de, S. 32-33 H. Wamser, S. 52 P. Schönhöfer

Für Alle

angedacht.....	3
Meinung.....	4
Kinder und Jugend	6
Kindertheater.....	8
Kinderseite.....	9
Adventszeit.....	10
Senioren.....	11
Aus der Flüchtlingsarbeit...12	
Aus der Region.....	13
Stadtmission.....	14
Brot für die Welt.....	15
Gottesdienste Dezember...26	
Gottesdienste Januar.....	28
Kontakte	50
Termine.....	52

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	16
Aus dem Kirchenvorstand..17	
Herzlich eingeladen.....	18
Kindermusical.....	20
Weihnachtstrucker.....	21
Geburtstage.....	22
Freud Et Leid.....	22
Treffpunkte.....	24

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	30
Bericht Chorreise.....	32
Geburtstage.....	34
Freud und Leid.....	35
Advent Et Weihnachten.....	36
Treffpunkte.....	37

Jahreslosung 2020 "Ich glaube, hilf meinem Unglauben" (Mk 9,24)



Ich glaube. – Glaube ich? Ja, doch, sicher glaub' ich. Da ist was. Da ist einer. Einer, der größer ist. Von dem alles herkommt. Der auf uns acht gibt. – Doch, das glaube ich schon. Das hab' ich eigentlich immer geglaubt. Hab' ich auch so mitbekommen. – Sicher, wenn man so seinen Alltag lebt – und es wird ja immer hektischer – die Kinder, das Rumfahren, Job hier, Job da – da ist wenig Ruhe, dass man wieder mal denkt an den Glauben. Keine Ruhe, alles sacken zu lassen und spüren, was größer ist. Im Urlaub manchmal, da setz' ich mich gern in Kirchen. Da geht es manchmal. – Aber wenn wieder was passiert, also bei mir war's jetzt schon so zwei- dreimal brenzlich, – wie vor drei Jahren, als meine Mutter gestorben ist – und das war so schlimm und traurig und gleichzeitig ein riesen Stress. Oder dann als ich vor paar Monaten den Tumor da hatte am Ohr – wo die nicht wussten, ob es gut- oder bösartig ist – da hätte ich den Glauben, also diese innere Kirchenruhe, sag' ich jetzt mal, gebraucht. Und da hab' ich aber nichts gespürt. Und trotzdem sag' ich nicht: Alles Quatsch! Weil ganz ohne Glauben wären wir doch verloren.

Jetzt klopft es an der Tür. „Wer ist da? Herein!“ Die Tür öffnet sich und ER tritt ein. „Jesus – kann nicht sein!“ – „Warum nicht? Ich bin's. Jesus, der Christus. Ich habe gehört, du brauchst Hilfe – zum Leben und zum Glauben.“ „Ja, aber dass Du selbst ...“ „Dachtest du, glauben geht ohne mich selbst?“ „Ich, ich dachte, Glaube ist mehr so ... ein großes Gefühl, so geborgen sein in allem.“ „Halt das nur fest, das gehört dazu. Nur dieses Alles hilft dir nicht, wenn's eng wird. Helfen kann *ich* dir, weil ich direkt von dem komme, der alles gemacht hat.“ „Ja, wenn Du kannst, dann hilf mir!“ „Was denn genau?“ „Naja, mit meinen Sorgen um die Kinder, und meine Ehe – ach, du weißt schon – und Gesundheit ist auch so ein Thema: Wie geht's da weiter mit mir?“ „Mhm, und wenn ich da alles wegzauberte, dann bräuchtest du mich nicht mehr? Dann könnte ich wieder gehen?“ „Naja, ich konnte mir das nie so vorstellen: ich und – Du.“ „Schau, ich kann dir schon helfen, aber nur, wenn du mehr in mir siehst als den Sorgen-Entsorger. Ich kann dir helfen, wenn du glaubst, ich und du – wir gehören zusammen. Wär doch ewig schön!“ – „Ja, ich glaub' schon. Ach Jesus, nimm weg, was mich stört – stören will – an Dir – und bleib!“

Von Anonym an Pfr. Dr. Matthias Dreher

Glaube ohne Kirche?

Weihnachten – das Fest der Liebe und der Familie, der Geschenke und Lichter. Und was ist mit dem Glauben? Selbstverständlich ist Weihnachten ein Fest des christlichen Glaubens. Ohne ihn gäbe es ja kein Weihnachten. An den Feiertagen strömen die Menschen in die Kirche. Zu Weihnachten gehören Gott und Gottesdienst – für Familien bevorzugt mit Krippenspiel – natürlich dazu. Auch wer das ganze Jahr über eher selten in einer Kirche vorbeischaut; an Heiligabend ist ein Besuch für viele immer noch selbstverständlich, wenn es heißt: „Es begab sich aber zu der Zeit, ...“

An den regulären Sonntagen im Kirchenjahr sieht es etwas anders aus. Laut Kirchenstatistik besuchen durchschnittlich 3 Prozent der deutschen Protestanten sonntags einen Gottesdienst. Wenn man so selten am Gemeindeleben teilnimmt, könnte man dann auch gleich ganz ohne formale Zugehörigkeit zu einer Kirche Christ sein und nur für sich glauben? Christ sein ohne Kirche, ohne Verkündigung – passt das zusammen?

Aus christlicher Perspektive habe ich mir Gedanken gemacht und Stellung bezogen:

Ist Glaube Privatsache?

Glaube ist Privatsache, bestimmt, aber er wird unweigerlich öffentlich. Er drängt zur Tat, zur Nachfolge Jesus Christus. Glaube braucht andere, mit denen man ihn leben kann. Ohne Gemeinschaft würde er vereinsamen, ohne Dialog, Auslegung und Weitergabe würde er verkümmern.

Eine Gesellschaft ohne Kirche?

Ohne Kirche gäbe es keine Bibel, kein Kirchengesangbuch, keine Gottesdienste, keine Taufe, kein Konfirmationsfest, kein Abendmahl, keine Pfarrerinnen und Pfarrer, keine Kirchenmusiker, keine Seelsorge, keine Diakone, keine kirchliche Bestattung oder Trauung und niemanden, der sich um den Kirchenraum oder das Gemeindehaus kümmert.

Ohne Kirche gäbe es auch andere Dinge nicht, zum Beispiel die Diakonischen Dienste. Keinen Besuchsdienst der Kirchengemeinde, keine Gefängnispfarrer, keine Krankenhauseelsorge, keine Evangelische Jugendarbeit ...

Ohne Kirche hätte das Christentum keine Stimme in der Öffentlichkeit. Ohne sie würde es uns schwerfallen, christliche Werte öffentlich aufrechtzuerhalten. Es gäbe kein öffentliches Wort der Kirche zu Missständen im Land, kein Wort zu Weihnachten, Karfreitag, Ostern. Es gäbe unseren Gemeindebrief und diesen Artikel nicht.

Braucht der Glaube die Kirche?

Glaube braucht Nahrung und die Kirche soll uns diese geben. Ich denke, wir brauchen von Zeit zu Zeit eine Predigt, die uns herausfordert, oder ein tröstendes Kirchenlied, ein Gebet, das uns beruhigt. Der Anspruch an Kirche wird immer individueller. Die Pluralisierung der Gesellschaft macht auch vor dem Gotteshaus nicht Halt.

Die Reaktion darauf sind zum Beispiel vielfältige Gottesdienstangebote, die möglichst passgenau auf die Bedürfnisse Einzelner und Gruppen ausgerichtet sind. Dagegen ist ja nichts einzuwenden, oder? In der Frage, wie man seinen Glauben leben möchte, muss

man frei sein. Diese Freiheit ist allein durch die Freiheit des Anderen begrenzt. Glaube kann und soll vielfältig gelebt werden. Schon lange gehören für einige Menschen spirituelle Elemente aus der Meditation oder das Pilgern zur Ausübung des christlichen Glaubens. Der Sonntagmorgengottesdienst wird nicht mehr als primäre Anlaufstelle der Gläubigen gesehen – das ist eine statistische Tatsache.

Doch wo ist die Basis, der Grundstein unseres christlichen Glaubens, der uns zu einer Kirche vereint? Er ist verwurzelt im Evangelium, dessen Verbreitung und Auslegung ein Gottesdienst zur Aufgabe hat. Das sollte Konsens sein.

Soweit meine Gedanken. Das Redaktionsteam hat sich in unseren Gemeinden umgehört und ist der Frage **"Glauben Sie und braucht es dazu eine Kirche?"** nachgegangen:



B. (54): *Ich glaube an Gottes gute Kraft und seinen Segen. Deutlich wird das für mich durch die Taufe, durch die Konfirmation, die mehr bringt als nur Geschenke oder durch den Trausegen, der Mut macht für die Ehe.*

S. (54): *Ich glaube daran, dass es richtig ist, menschlich zu sein. Nein, eine Kirche braucht es nicht zwingend dazu, nur die Erkenntnis, dass wir alle Menschen sind, verletzlich und empfänglich für gute Taten.*

J. (19): *Woran ich glaube? In Gesprächen mit Freunden höre ich oft: Kirche, das ist doch Schwachsinn. In der Evangelischen Jugend höre und sehe ich dann aber das Gegenteil. Hier kann ich Gemeinschaft erleben und Solidarität erfahren. Woran ich glaube? Ich glaube, die Kirche macht unsere Gesellschaft besser und lebenswerter.*

R. (62): *Ich glaube, was ich im Glaubensbekenntnis bete. Ohne Gottesdienst und Gebet würde der Glaube verkümmern.*

F. (73): *Früher habe ich mal an Gott geglaubt, das Leben hat mir den Glauben genommen. Wenn man den Glauben verloren hat, kann die Kirche auch nicht helfen.*

H. (80): *Ohne Kirche fehlt mir die Gemeinschaft und ohne Gemeinschaft geht Glaube für mich nicht.*

H. (69): *Für mich bedeutet der Glaube sehr viel, er begleitet mich seit meiner Kindheit. Das Tischgebet war bei uns obligatorisch. Und ein Sonntag ohne Gottesdienst ist für mich nicht denkbar. Gemeinsames Gebet, das Singen und die Predigt gehören dazu.*



Zu unseren Angeboten sind alle Kinder und Jugendlichen beider Kirchengemeinden herzlich eingeladen!



Der Jugendtreff in Buchenbühl bietet allen Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich jeden **Freitag** von **19.00 bis 22.00 Uhr** im **Jugendkeller** der Himmelfahrtsgemeinde zu treffen und sich dort frei zu beschäftigen. Ihr könnt Kickern, Billard oder Darts spielen, Musik hören und Filme schauen oder auch verschiedene Spiele spielen und vieles mehr!

Ihr könnt euch natürlich etwas zu trinken kaufen und eine Pizza holen.

Öffnungstermine des Jugendtreffs sind der 06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 17.01., 24.01. und der 31.01. im Jugendkeller.

Kinderadvent

Am 7. Dezember von 12 bis 16 Uhr

Herzliche Einladung zum Kinderadvent! Es wird gebastelt, gespielt und gebacken – alles für Weihnachten!

Den Flyer mit den genauen Angaben und dem Anmeldeabschnitt gibt es auf der Homepage oder in den Pfarrämtern und Gemeindezentren.

Melde Dich noch schnell an, die Plätze sind begrenzt!



Vorankündigungen – Termine 2020

Kinderfasching: Am 22. Februar 2020 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Ziegelstein Für alle Kinder ab 6 Jahren und jüngere Kinder in Begleitung. Nähere Infos folgen im Februar/März- Gemeindebrief.

Kinderfreizeit: Vom 5. - 9. April 2020 geht es wieder in der ersten Osterferienwoche auf Kinderfreizeit! Unser Thema wird „Zirkus“ sein. Der Flyer wird ab Weihnachten in den Gemeindehäusern ausliegen und auf der Homepage zum Download zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Jugendfahrt: In den Sommerferien 2020 geht es nach Kroatien! Alle Jugendlichen ab der Konfirmation, bis 17 Jahre sind vom 23.-31. August ins Camp Medulin eingeladen. Flyer mit ausführlichen Informationen gibt es im Pfarramt der Melanchthonkirche.

Jugendgottesdienst am 15. Dezember

Die Evangelische Jugend Ziegelstein-Buchenbühl hat sich mit der evang. Jugend aus Heroldsberg zusammengetan und einen Jugendgottesdienst zum Thema „Influencer“ auf die Beine gestellt. Der Gottesdienst wird am 15.12. um 18.00 Uhr in der LUX Junge Kirche Nürnberg nochmal gespielt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher dazu eingeladen zu bleiben und sich bei einem Drink zu unterhalten. Also seid dabei und werdet zum Influencer!

EVANGELISCHE JUGEND
Ziegelstein und
Buchenbühl

x e i h
evangelische jugend heroldsberg

LUX
JUNGE KIRCHE NÜRNBERG

INFLUENCER
Jugendgottesdienst
der evangelischen Jugenden
Heroldsberg
und
Ziegelstein-Buchenbühl
in Kooperation mit der
LUX Junge Kirche Nürnberg

Im Anschluss
an den Gottesdienst
wollen wir noch gemeinsam
in der LUX-Box
was trinken
und quatschen.

15.12.2019
18.00 Uhr
LUX Junge Kirche
Nürnberg

Anmeldung und Informationen:
Jugendreferentin Melanie Brenner
Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg
m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de
Mobil: 0174 – 893 48 24

EVANGELISCHE JUGEND
Ziegelstein und
Buchenbühl

Pit Pinguin

Frei nach dem Bilderbuch von Marcus Pfister
Donnerstag, 12. Dezember um 15 Uhr



Eines Tages liegt ein Ei im Nest. Mama und Papa freuen sich riesig. Aus dem Ei schlüpft ein winziger grauer Wuschel. Mama und Papa haben alle Flügel voll zu tun. Aus dem grauen Wuschel wird ein hungriger kleiner Pinguin. Pit lernt laufen und wie man im ewigen Eis überlebt. Eines Tages ist Pit groß und das Nest wird ihm zu klein. Mama und Papa sind ein wenig traurig. Aber das Leben ist voller Überraschungen... Ab 3 Jahren, ca. 40 Minuten, Theater: Marotte, Figurentheater Karlsruhe.

Das kleine Lumpenkasperle

Donnerstag, 16. Januar um 15 Uhr



Das kleine Lumpenkasperle ist aus lauter bunten Stoffresten genäht und gehört dem Büblein. Es ist sein bester Freund und Spielkamerad und bringt ihn immerzu zum Lachen. Als er einen neuen Kasperl findet, erscheint ihm sein kleines Lumpenkasperle dagegen alt und abgegriffen. Schließlich wirft es sein Kasperle einfach aus dem Fenster. Das kleine Lumpenkasperle erlebt nun spannende und gefährliche

Abenteuer! Inzwischen vermisst das Büblein sein vertrautes Kasperle und wünscht es sich sehnlichst zurück... Ab ca. 4 Jahren, Theater: Theater HERZeigen.

Spielort: Evangelischer Gemeindesaal, Gumbinner Str. 12
Kartenverkauf über Veranstalter: Kulturladen Ziegelstein, Tel. 0911 52 54 62
Eintrittspreise: Normal: 4 € / Ermäßigt: 3 € / Nürnberg-Pass: 1,50 €



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24



Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!



Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrüben Nase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rübensieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kostenlos heruntergeladen von



Adventsmarkt von St. Georg

Am 1. Dezember ab 11:30 Uhr vor St. Georg, Bierweg 33

Unsere katholischen Nachbarn in Ziegelstein laden auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Adventsmarkt nach dem Gottesdienst am 1. Advent ein. Es locken verschiedene Köstlichkeiten, musikalische Auftritte und Allerlei zum Stöbern und Staunen. Um ca. 13 Uhr kommt das echte Nürnberger Christkind.

Adventsbasar im Pflegezentrum Hephata

Am Donnerstag, den 12. Dezember ab 13.30 Uhr



Herzliche Einladung zum Adventsbasar im Pflegezentrum Hephata. Neben verschiedenen Ständen, die mit Kleinkunstwerken und Handarbeiten locken, ist der Stand vor dem Haus mit Bratwurstweggla, Punsch und Glühwein natürlich ein absolutes Muss.

Herzlich Willkommen im Pflegezentrum Hephata, Neumeyerstraße 31, 90411 Nürnberg

Buchenbühler Weihnachtsmarkt der freiwilligen Feuerwehr

Am 14. und 15. Dezember in Buchenbühl

Der Weihnachtsmarkt in Buchenbühl beginnt am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr vor der kath. Kirche Maria-Hilf, Hermann-Löns-Str. 8.

Neben Glühwein, Punsch und Lagerfeuer gibt es Verschiedenes zu essen und vielfältige musikalische Darbietungen. Es besteht die Möglichkeit, einen Christbaum zu kaufen, der in unseren Gemeindegebieten sogar geliefert werden kann. Alle Einnahmen kommen der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Buchenbühl zu Gute.

Advent im Wald am 22. Dezember um 17 Uhr im Kalchreuther Forst

Herzliche Einladung zur besinnlichen Adventsandacht mit Pfr. Dr. Dreher, Diakonin Lichteneber und musikalischer Begleitung. Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und Lebkuchen. Eine Wegbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Melanchthonkirche www.melanchthonkirche-ziegelstein.de, sowie auf Flyern, die in Pfarrämtern und Gemeindehäusern ausliegen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch von 14.30 – 17 Uhr
einfach in Kontakt kommen und Kaffee & Kuchen genießen.
Im Kulturladen, Ziegelsteinstraße 104.

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 18. Dezember um 14:30 Uhr
"Weihnachts-Café & Singkreis"
Mit Kaffee, Gebäck und Liedern stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Gemeinsam Mittagessen

Donnerstags von 11:45 – 12:45 Uhr
(außer in den Weihnachtsferien)
Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre
Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 5,00 €.
Im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43
Anmeldung bitte eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel. 52 22 20



Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg
Tel. 0911/ 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

"Depression kann jeden treffen"

Gerade wenn die Tage etwas kürzer und dunkler sind, kann es vorkommen, dass man nachdenklicher wird, die Stimmung gedrückt ist und der Antrieb, etwas zu unternehmen nachlässt. Doch wann spricht man eigentlich von einer Depression? Schlecht drauf ist doch jeder einmal. Wie erkenne ich diese Krankheit und wie kann ich Menschen begegnen, die unter einer Depression leiden?

Herzliche Einladung zum Vortrag "Depression kann jeden treffen" mit Frau Römer-Laska (gerontopsychiatr. Fachdienst der Stadtmission) und Frau Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc., Seniorennetzwerk Ziegelstein und Buchenbühl).

Termin:

Im Rahmen des Seniorennachmittags am 20. Januar um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der Melanchthonkirche Ziegelstein, Gumbinner Str. 12.

"Wir lernen beide voneinander"

Ein Einblick in eine Freundschaft zwischen einer jungen Geflüchteten (N.) und einer Ehrenamtlichen (R.).

N., inzwischen 20 Jahre alt, kam 2015 nach Deutschland, wohnte zunächst in Coburg und kam dann nach Nürnberg, wo sie mit ihrer Familie – Vater, Mutter und zwei Brüdern (15 und 19 Jahre) für 2 Jahre in einem Zimmer lebte, bis sie zwei Zimmer in der Gemeinschaftsunterkunft bekamen.

R., 68 Jahre, wollte im Januar dieses Jahres gerne im Helferkreis aktiv werden, und ging so zunächst zum Café O.K.. Dort traf sie N., die jemanden suchte, der einmal pro Woche mit ihr Deutsch sprechen würde.

Von da an trafen die beiden sich regelmäßig, im Café O.K., in der Unterkunft und bald auch zu verschiedenen Unternehmungen. "Es passte einfach, die Chemie stimmt." Sie reden über alles mögliche. Natürlich sprechen sie auch über die Schule, meint R. – N. besucht die Abendrealschule im 2. Jahr – , vor allem darüber, wie wichtig ein Schulabschluss ist, wenn das Jobcenter mal wieder drängt, die Schule abzubrechen und eine Arbeit zu suchen.

Aber es gibt auch andere Themen: "Es ist so wichtig, jemanden zu haben, mit dem man über seine Probleme sprechen kann, wenn man in einem fremden Land ist." meint R. Daraufhin lächelt N. verschmitzt: "R. löst für mich alle Probleme!" "Wir lernen beide voneinander, es gibt so vieles, was ich vorher nicht wusste", so R.

Man merkt ihnen an, dass mit der Zeit das Vertrauen gewachsen ist und dass sie die Zeit miteinander genießen. Sie unternehmen viel gemeinsam, manchmal kochen sie, oder gehen ins Kino – "In persisch-sprachige Filme, dann muss ich die deutschen Untertitel lesen", lacht R..

Manchmal nehmen sie auch die Mutter mit, sie sei für sie wie eine Freundin, meint N., da sie keine Schwester habe. Auch Freunde von R. besuchen sie gemeinsam.

Euer schönstes gemeinsames Erlebnis? Da muss N. kurz überlegen – R. meint spontan "Der Flamenco-Nachmittag!" Auf die Frage, was denn schwierig ist, antwortet N.: "Im Iran war ich nur für mich selbst verantwortlich. Ich ging in die Schule, und musste mich sonst um nichts kümmern. Hier in Deutschland bin ich für alles zuständig, da meine Eltern nicht so gut Deutsch sprechen." Auch die Wohnungssuche gestaltet sich schwierig.

Immerhin hat sie mit R.'s Hilfe einen Teilzeitjob gefunden; in einem Hotel. "Ich bin nur einmal mit hingegangen," meint R., "den Rest hat sie alles alleine gemacht." N. möchte gerne voll arbeiten, "damit das Jobcenter mich in Ruhe lässt".

Für die Zukunft wünscht sie sich, einen Ausbildungsplatz und danach eine Wohnung zu finden, "natürlich mit meiner Familie!". Nachdenklich meint R.: "Ich wünsche ihr, dass sie eine deutsche Freundin in ihrem Alter findet..."

Wir wünschen den beiden alles Gute für die Zukunft!

Susanne Mahlein

Café O.K. , am 17.12. und 21.01. um 10.00 Uhr im Kulturladen Ziegelstein.

Vom 12. Januar bis 23. Februar 2020 öffnet die Gustav-Adolf-Gedächtnis- kirche wieder ihre Türen für 43 Tage.

VESPERKIRCHE NÜRNBERG

Eine Kirche – so die Idee – öffnet in der kalten Jahreszeit ihren besten Raum, den Kirchenraum. Dort stehen gedeckte Tische. Dort gibt es Tee und Kaffee und eine Zeitung. Dort gibt es ein Mittagessen für einen symbolischen Preis von einem Euro. Vielfältige Angebote können genutzt werden: Seelsorge und Beratungsangebote der Stadtmision. Aber auch Angebote wie z.B. Haare schneiden, Krankengymnastik, medizinische Beratung, Maniküre, Fußpflege, kreative Tätigkeiten und vieles mehr.

Herzliche Einladung zum Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl, am 12. Januar um 10 Uhr. Mit Regionalbischof Ark Nitsche, Pfarrer Bernd Reuther, Orgel: Markus Nickel.

Kulturprogramm Vesperkirche

Bereits ab Dezember bietet die Vesperkirche ein vielfältiges Kulturprogramm an. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei – von Pop und Rock bis zu Klassik und Oper.

Zum Beispiel:

Sonntag 12.1.20 17.00 Uhr: „Schön von hinten“ Ein Konzert mit neuem deutschem Liedgut von Element of Crime bis AnnenMayKantereit

Sonntag 9.2.20 17.00 Uhr: Universitätsorchester Erlangen, Programm: Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847) – Ouvertüre Die Hebriden (Fingalshöhle) op. 26, Johannes Brahms (1833–1897) – Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Alle Termine und Informationen finden Sie unter www.vesperkirche-nuernberg.de oder in ausliegenden Programmheften.

Einladung zur Holocaustgedenkefeier

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz. Zur Erinnerung daran laden das evangelische Dekanat, die katholische Stadtkirche, die Israelitische Kultusgemeinde sowie die Stadt Nürnberg zu einer Stunde des Besinnens ein:

Montag, 27. Januar 2020 um 19:30 Uhr
in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz / U-Bahn-Station Rennweg)

Jugendliche der Israelitischen Kultusgemeinde erzählen, was das Gedenken an den Holocaust für sie bedeutet und wie sie heute das Leben als Jüdinnen und Juden in Nürnberg erleben. Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan

Erste Hilfe gegen Armut – für ein Leben in Würde Helfen Sie bedürftigen Menschen in Nürnberg!



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So steht es im Grundgesetz, dessen 70-jähriges Bestehen wir dieses Jahr begehen. Aber gilt das auch, wenn man auf der Straße lebt, auf Lebensmittelspenden angewiesen ist oder in Mülltonnen nach Pfandflaschen suchen muss?

Wie gut, dass es die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Stadtmission gibt. Diese unterstützt Nürnbergerinnen und Nürnberger in besonderen Problemlagen, ihren schwierigen Alltag zu meistern. „Wenn die Miete immer teurer wird, das Einkommen trotz Arbeit hinten und vorne nicht reicht und dann noch Krankheit oder eine ungeplante Anschaffung hinzukommen, stoßen Menschen immer wieder an ihre Grenzen“, sagt Joachim Urban, Leiter der KASA. Längst suchen nicht nur Frauen und Männer ohne Obdach und Langzeitarbeitslose unsere

Hilfe. Auch immer mehr alte Menschen mit kleiner Rente, Geringverdiener und Alleinerziehende kommen trotz aller Anstrengung nicht über die Runden. Ganz besonders hart trifft es dann die Kinder.

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Unsere Mitarbeitenden beraten und vermitteln Hilfe vor Ort. Wir unterstützen bei der Job- und Wohnungssuche und überbrücken auch manche akute finanzielle Notlage.

Helfen auch Sie – mit einer Spende für bedürftige Menschen in unserer Stadt – herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Armut

Brot für die Welt

Seit mehr als 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir bisher bereits Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen.

Hunger nach Gerechtigkeit

Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet – sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz.

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit

bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion.

Der Kleinbauer in Peru braucht faire Preise. Brot für die Welt engagiert sich im Fairen Handel, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit unterstützen, und deren Vernetzung.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden – in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

www.brot-fuer-die-welt.de



Liebe Gemeinde,

warten ist eine Kunst, die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat. *Auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge in der Welt müssen wir warten. Da geht nichts im Sturm, sondern nach den göttlichen Gesetzen des Keimens und Wachsens und Werdens.* Dietrich Bonhoeffer hat diese Worte über das Warten geschrieben und nachdem der Advent – wie der Beginn des neuen Kalenderjahres – eine Zeit des Wartens ist, will ich uns an diese Kunst erinnern. Denn Warten braucht Zeit, Geduld und einen Blick für die kleinen Fortschritte eben wie beim Wachsen

und Werden. So sind wir aufgefordert, im Advent das Abwarten einzuüben gegenüber allem Stress und der Hektik, die sich in der Vorweihnachtszeit gerne mal verbreiten. Und im neuen Jahr Neues oder Veränderungen nicht sofort wie auf ein Fingerschnippen haben zu wollen, sondern geduldig abzuwarten und die kleinen Schritte wichtig zu nehmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohes Warten.

Es grüßt Sie Ihre Pfarrerin Alexandra Dreher

Wussten Sie schon...

... dass nicht nur *unsere* Gemeinde in der Gnadenkirche Gottesdienst feiert? Seit einem Jahr dürfen wir die **Koreanisch-Evangelische Gemeinde** in Nürnberg bei uns willkommen heißen. Die Koreanisch-Evangelische Gemeinde wurde 1971 in Nürnberg gegründet. Gründer waren vor allem koreanische Krankenschwestern, Studenten und Ingenieure, die in einem Berufspraktikum bei MAN standen. Die ersten Gottesdienste fanden in privaten Wohnräumen statt. 1976 war die Gemeinde in das Diakonische Werk Württemberg eingegliedert. Seit 2003 wird die Gemeinde von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) unterstützt und kooperiert mit ihr. Viele Jahre fanden die Gottesdienste im Erlanger Begegnungszentrum statt.



Seit Januar 2019 werden die **sonntäglichen Gottesdienste in der Gnadenkirche um 11.00 Uhr** gefeiert und anschließend im eigenen Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Im Gemeindehaus, in der Neumeyerstrasse 49, finden auch Gruppentreffen und Kindergottesdienste statt. Aktuell sind **80 Erwachsene und 40 Kinder und Jugendliche** als Mitglieder aktiv. Pfarrer Huh ist derzeit für die seelsorgerische Betreuung der Gemeinde zuständig.

Bild: v.l.: Matt Hojoon Kang, Gemeindevorsitzender; Pfarrer Seungwoo Huh; Kim Moon Tea, ältestes Mitglied und Leiter der Gottesdienstorganisationsabteilung

Wussten Sie schon...

...dass dieses Jahr wieder 245,-€ durch den Verkauf der **Erntedankgaben** für unsere **Partnerkirchen in Nicaragua** eingegangen sind? Wir sind sehr dankbar für Ihren Einkauf und den Familien Meier und Fleischmann für die Spende des vielen Gemüses. Auch die Bäckerei Ebenritter hat wieder unsere Altäre mit wunderbaren Erntedankbrot geschmückt.

... dass traditionell am ersten Advent, also am 1. Dezember, ab 11.30 Uhr der **Adventsbasar vor St. Georg** stattfindet? Dort gibt es viele Leckereien, aber auch manche Handarbeit zu erwerben. Musikalisch ist unsere Gemeinde durch unsere Chöre vertreten. Siehe S. 10.

... dass unser **Posaunenchor** wieder einen Auftritt am Nürnberger Christkindlesmarkt hat? Am 2. Advent, also Sonntag, den **8. Dezember um 17 Uhr** spielen sie auf der Bühne vor der Frauenkirche. Schauen Sie doch mal vorbei.

... dass wir am **2. Februar 2020** mit monatlichen **Kindergottesdiensten** in der Melancthonkirche starten? Beginn ist um 10.15 Uhr mit den „Großen“, dann ziehen die Kinder mit Kerze ins Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-11 Jahren.



Neues aus dem Kirchenvorstand: Gemeinsames Umweltteam Buchenbühl-Ziegelstein

Am 28.10.19 trafen sich vier VertreterInnen der beiden Kirchenvorstände, um über weitere Schritte zu mehr Umweltschutz in unseren Kirchengemeinden nachzudenken. Anlass war das von der Landessynode verabschiedete Klimaschutzkonzept, das eine Reihe guter und leicht umzusetzender Ideen enthält.

Deutlich wurde, wie viel in beiden Gemeinden bereits läuft: So besuchen alle Buchenbühler Kindergartenkinder regelmäßig Nutzgärten, in der Melancthonkirche ist die Beleuchtung weitgehend auf LED-Technologie umgestellt. Dass nur Fair-Trade-Kaffee in beiden Gemeinden eingekauft wird, ist seit vielen Jahren selbstverständlich.

In einem nächsten Schritt wird es darum gehen, eine ganze Reihe von Ideen mit weiteren Kennern unserer Gemeinden zu besprechen und die besten umzusetzen. Dazu laden wir sehr herzlich zum Mitmachen ein. Das nächste Treffen findet am 8. Januar statt. (Kontaktaufnahme über die Pfarrämter oder den Vertrauensmann der Melancthongemeinde).

Zwei Anregungen werden in die Kirchenvorstände eingebracht: Die Beteiligung am Klimaaktionstag durch Andachten sowie die Unterstützung der Aktion „Eine Woche ohne Plastik“ im März 2020.

Jürgen Bergmann, Ziegelstein & Marie-Luise Bickes, Buchenbühl





Advent – o heilige, o eilige Zeit!

Gegen die Eile einen Ruhepol setzen mit den adventlichen Taizéandachten.
Herzliche Einladung an alle, die eine kleine Oase der Ruhe und Besinnlichkeit suchen.

Jeden Mittwoch im Advent, um 19.30 Uhr in der Gnadenkirche.

Termine: 4., 11. und 18. Dezember 2019

Männer-Film-Abend „Bad Lieutenant“



Lust auf einen schönen Weihnachts-Film für die ganze Familie? Fehlanzeige – die sind aus. Aber keine Sorge, an Weihnachten kommt wieder „Sissi 1/2/3“ – Für alle, die zwischen Plätzchen- und Glühwein-Harmonie mal was anspruchsvoll Hartes brauchen, haben wir was: „Bad Lieutenant“ (1992) von Abel Ferrara mit Harvey Keitel in der Hauptrolle.

Glauben lernen in der kaputten Welt – darum geht's doch genau im Advent, – und an diesem Abend. Nachgespräch mit Pfr. Dr. Dreher kann, muss aber nicht. Bier muss. Eintritt frei.

Donnerstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Gumbinner Str. 12, kleiner Saal

Poetische Klänge Beethoven privat – ein Hauskonzert

2020 feiert Deutschland Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Anlässlich des Auftaktes zu diesem Feier-Jahr veranstaltet die Beethoven-Gesellschaft 2.500 Hauskonzerte. Gottfried Rüll, langjähriger Dozent und Honorarprofessor für Klavier und Neue Musik an der Hochschule für Musik Nürnberg spielt drei Klaviersonaten von Beethoven, Gottfried Rimmel, Kulturmanager i.R. und Musiker mit Schwerpunkt Violine, liest dazu Texte über die unbeugsame und zugleich sensible Komponistenpersönlichkeit Beethovens.

Samstag, 14. Dezember um 20 Uhr,
Gemeindesaal, Gumbinnerstraße 12, 90411 Nürnberg
Eintritt: 10 / 7 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Kartenreservierung im Kulturladen Ziegelstein, Tel.: 09 11/ 52 54 62.

Jahreshauptversammlung des Gemeindevereins

Die jährliche Mitgliederversammlung des Gemeindevereins der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nürnberg-Melanchthonkirche e.V. findet am 3. Dezember um 17 Uhr im Gemeindehaus (Clubraum), Gumbinner Str. 12, statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Mitarbeiterempfang – Danke für Ihre Unterstützung!

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen unser Gemeindeleben lebendig und übernehmen die verschiedensten Aufgaben. Dafür wollen sich alle hauptamtlichen Mitarbeiter herzlich bedanken. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wird im Gemeindehaus zu einem kleinen Imbiss und Rahmenprogramm eingeladen.

Sonntag, den 19. Januar 2020 um 10.15 Uhr in der Melanchthonkirche,
im Anschluss im Gemeindehaus.

Save the Dates

Veranstaltungen für (Ehe)Paare im Februar rund um den Valentinstag:
Segnungsgottesdienst am Sonntag, 9. Februar, Filmabend am Montag, 10. Februar und Ehepaar-Fest am Mittwoch, 12. Februar. Ab dem 17. Februar findet der Kurs „Zeit zu Zweit“ wieder statt.

Termine für Ihre Urlaubsplanung 2020

Kinderfreizeit: 5.-9.4.2020

Jugendfahrt nach Kroatien: 23.8.-31.9.2020

Teeniefreizeit: 31.10.-03.11.2020

Konficamp in Wittenberg: 05.-09.08.2020



SOUNDZ ALIVE

Gospelchor Ziegelstein

Der Ziegelsteiner Gospelchor lädt ein
zum Weihnachtsgottesdienst.

Donnerstag, **26. Dezember 2019**
18:00 Uhr

Melanchthonkirche Ziegelstein
Angerburger Straße 12
90411 Nürnberg

Leitung: **Anja Bergmann**

„Am Himmel geht ein Fenster auf“ (Jörg Ehni und Uli Führe) Ein Musical der Kinder- und Jugendchöre der Melanchthonkirche



Für Kinder ab 8 Jahren und musikbegeisterte, zeitkritische Menschen jeden Alters. Die Weihnachtsgeschichte wird auf unsere Gegenwart aktualisiert und zieht Parallelen zum Flüchtlingseiland in der heutigen Welt. Der alte Erzählkern vom Weihnachtswunder bleibt aber davon unberührt.

Es singen die Chöre „Notenjäger“ und „We 4 You“ unter der Leitung von Monika Hopp.

Aufführungen:

Sonntag, 08. Dezember um 17.30 Uhr, Adventsmarkt Nordost in der Allerheiligenkirche, Kasseler Str. 34, 90491 Nürnberg (Eintritt frei)

Samstag, 14. Dezember um 15 Uhr im Sternenhaus im Heilig-Geist-Haus
Kartenvorverkauf über:

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/sternenhaus_kinder_familien.html

Monika Hopp

"Tag der offenen Tür" im Melanchthonkindergarten

Am Samstag, den 18. Januar 2020 hat der Melanchthonkindergarten wieder zwischen 10:00 und 12:00 Uhr seine Türen geöffnet. Alle interessierten Eltern, die zum September 2020 für ihr Kind einen Kindergartenplatz benötigen, sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen.

Die Anmeldung erfolgt für alle Nürnberger Kitas zentral über das Anmeldeportal der Stadt Nürnberg. In diesem Portal können Sie Ihre Anmeldung für den Melanchthonkindergarten abgeben: www.online-service.nuernberg.de/elternportal/de/
Bei Fragen können Sie jederzeit im Kindergarten anrufen.

Auf Ihr Kommen freut sich das

Team des Melanchthonkindergartens

Melanchthonkindergarten

Gumbinner Str. 14 in 90411 Nürnberg

Tel: 0911-523144



Johanniter-Weihnachts-Trucker

Die Johanniter-Unfall-Hilfe fährt heuer das 26. Jahr in Folge Hilfspakete nach Osteuropa, genauer nach Albanien, Bosnien, Bulgarien, Nord- und Zentral-Rumänien und in die Ukraine. Vier lange Konvois fahren die Pakete zu Bedürftige in Schulen, Kindergärten und Heimen für Kinder, Behinderte und Senioren.

Unser Weg führt dabei in Kleinstädte und Dörfer, in abgelegene und schwer zugängliche Bergdörfer, zu Armenküchen, Romasiedlungen und in entlegene Regionen. Vor Ort arbeiten wir eng mit bewährten und teils langjährigen Partnern - Kirchengemeinden, Schulen, privaten Initiativen, Hilfsorganisationen und der Polizei - zusammen, die genau wissen, wer Hilfe braucht und die eine gerechte Verteilung unterstützen.

Auch in diesem Jahr werde ich wieder selbst nach Rumänien mitfahren und bin gespannt auf die Begegnung mit den Menschen und auf ihre Lebensverhältnisse.

Wir helfen, weil Christus gesagt hat: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Mt 25,40.

Zwischen der Armut bei uns und der in der 3. Welt gibt es soviel Not, auch in der Europäischen Union!

Was soll ins Paket?

- 1 x Block und Buntstifte
- 2 kg Zucker
- 3 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 2 Liter Speiseöl (Plastikflasche)
- 3 x Multivitamin-Brausetabletten
- 3 Packungen Kekse
- 5 Tafeln Schokolade
- 500 g Kakaotränkepulver
- 2 Duschgel
- 1 Handcreme
- 2 Zahnbürsten
- 2 Tuben Zahnpasta

Bitte für den Zoll genau einhalten!
Stabilen (Bananen-) Karton nehmen und Luft auspolstern. Fest zukleben und bitte 2.- € für Sprit draufkleben. Danke!

Paket-Abgabe?

Bei uns können Sie Ihr(e) Paket(e) vom 02.12. bis 14.12. von Montag bis Samstag im Foyer des Gemeindehauses Gumbinner Str. 12 abgeben.

Oder Sie bringen es direkt zur Dienststelle der Johanniter, Johanniterstr. 3.

Diese Aktion gelebter Not-Hilfe ist ein Stück Diakonie, wie sie zum Auftrag der Kirche seit Ihren Anfängen gehört. Bitte machen Sie mit!

*Vielen Dank sagt Ihr Pfarrer
Dr. Matthias Dreher,*

Johanniter-Standortpfarrer Nürnberg





Geburtstage im Dezember



77 Jahre
76 Jahre
84 Jahre
77 Jahre
81 Jahre
93 Jahre
84 Jahre
75 Jahre
88 Jahre

84 Jahre
87 Jahre
85 Jahre
60 Jahre
82 Jahre
87 Jahre
60 Jahre
70 Jahre
79 Jahre
77 Jahre
80 Jahre
76 Jahre
75 Jahre
75 Jahre
91 Jahre
80 Jahre
78 Jahre
79 Jahre
82 Jahre

81 Jahre
75 Jahre
82 Jahre
77 Jahre
60 Jahre
88 Jahre
70 Jahre
65 Jahre
79 Jahre
80 Jahre
65 Jahre
91 Jahre
77 Jahre
75 Jahre
75 Jahre
78 Jahre
82 Jahre
86 Jahre
88 Jahre
70 Jahre
88 Jahre
83 Jahre
76 Jahre
75 Jahre
83 Jahre
82 Jahre
84 Jahre
83 Jahre
86 Jahre



Getauft wurden:

*Und dennoch gehöre ich
zu dir! Du hast meine Hand
ergriffen und hältst mich.*

Psalm 73,23



Geburtstage im Januar



80 Jahre	65 Jahre
70 Jahre	
85 Jahre	84 Jahre
76 Jahre	75 Jahre
85 Jahre	86 Jahre
60 Jahre	
70 Jahre	76 Jahre
70 Jahre	82 Jahre
92 Jahre	70 Jahre
80 Jahre	90 Jahre
82 Jahre	76 Jahre
65 Jahre	86 Jahre
77 Jahre	78 Jahre
70 Jahre	92 Jahre
94 Jahre	81 Jahre
79 Jahre	78 Jahre
80 Jahre	89 Jahre
83 Jahre	85 Jahre
77 Jahre	60 Jahre
	85 Jahre
79 Jahre	76 Jahre
82 Jahre	
60 Jahre	75 Jahre
82 Jahre	85 Jahre
76 Jahre	60 Jahre
81 Jahre	76 Jahre
	78 Jahre
	77 Jahre
85 Jahre	86 Jahre



Bestattet wurden:

92 Jahre
96 Jahre
85 Jahre



Getraut wurden:

Kinder

Mini-Gruppen	Di, 9:30 Uhr (außer in den Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren	Michaela Reißer-Tröger 0151-4074 52 65
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und Di, 15-17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305

Jugend

Mitarbeiterkreis	18.12. 19 Uhr Weihnachtsfeier 22.01. 19 Uhr	Jugendreferentin Melanie Brenner
Jugendausschuss	21.01. 19.30 Uhr	Jugendreferentin Melanie Brenner

Erwachsene

Mittelaltertreff	Mi, 20 Uhr, Gemeindehaus großer Saal 22.01. Ein Jahr als Freiwilliger auf den Fidschi-Inseln, Vincent Gebert	Anja und Jürgen Bergmann Tel. 59 74 150
Männer- stammtisch	Mi, 19:30 Uhr, PanOlio 11.12. und 08.01.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Senioren

Senioren- nachmittag	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal 02.12. Großer Seniorenadvent 09.12. Bewegt mit Hand & Fuß, Fr. Zink-Hirsch 16.12. Weihnachtsfeier, Fr. Lichteneber 13.01. Geburtstagsfeier & Jahreslosung 20.01. "Depression kann jeden Treffen" Vortrag 27.01. Filmvortrag	Edna Erkenbrecher Tel. 23 737 229
Dienstag- abendrunde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 10.12. Weihnachtsfeier, Fr. Lichteneber 14.01. Zur Jahreslosung, Fr. Lichteneber	Angelika Nugel Tel. 50 73 96 42

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr, Sakristei der Melanchthonkirche	Marlene Kempfter Tel. 52 98 614
--------------------	--	------------------------------------

Bibelkreis	Di, 17 Uhr, kleiner Saal 03.12. mit Pfr. Wild 17.12. mit Hr. Dr. Heldmann 07.01. mit Pfr. Dr. Dreher 21.01. mit Hr. Dr. Heldmann	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
-------------------	--	---------------------------------

Wandergruppe „Raum“	2. Samstag / Monat 07.12. und 11.01.	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
--------------------------------	---	---

Musik

Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: - Geige, Klavier, - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraft- vermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 46 628
-------------------	--	---

Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
-------------------	---------------	---------------------------------

Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
----------------------------------	--------------------------------	--

Kinderchöre	Fr, 14:30 – 15:45 Uhr „Notenjäger“ (8 – 11 J.) Fr, 15:45 – 16:30 Uhr „Pontons“ (5 – 7 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 – 820 374 22
--------------------	--	--

Jugendchor	Fr, 16:45 – 18:00 Uhr „We 4 You“ (ab 12 J.)	Moni Hopp Tel. 0176 – 820 374 22
-------------------	---	--

Gemeinde- hilfen	Abholung der Februar-März Ausgabe: 30.01.2020, 11 Uhr im Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------------	--	----------------------------



Dezember 2019

Melancthonkirche

01.12.19	1. Advent	10.15	Pfr. Dr. Dreher, Posaunenchor
03.12.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet (Sakristei)
04.12.19	Mittwoch		
08.12.19	2. Advent	10.15	Pfr. Wild, Kantorei  
11.12.19	Mittwoch		
15.12.19	3. Advent	10.15	Pfrin. Dreher  * 
18.12.19	Mittwoch		
22.12.19	4. Advent	10.15 17.00	Hr. Kragler Advent im Wald, s.S. 10
24.12.19	Heiliger Abend	15.00 17.00 22.00	Familien-GD mit Krippenspiel Pfrin. Dreher, Kinderchöre Christvesper, Posaunenchor Pfr. Dr. Dreher Christmette, Instrumentalensemble Pfr. Wild
25.12.19	1. Weihnachts- feiertag	10.15	Festgottesdienst, Posaunenchor, Pfr. Schewe  * 
26.12.19	2. Weihnachts- feiertag	18.00	Gospelweihnacht, Gospelchor SoundZalive, Pfrin. Dreher, s. S. 19
29.12.19	1. Sonntag nach Weihnachten	10.15	Texte zum Christfest, Hr. Kragler, Chor Melara
31.12.19	Altjahresabend	17.00	Pfr. i. R. Herold









Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		17.00	„Neue Zeiten-Gottesdienst“ für Alt und Jung, Pfr. Wild
19.30	Adventsandacht		
09.00	Pfr. Wild  * 	10.00	Hr. Rüter  *
19.30	Adventsandacht		
		10.00	Pfr. Wild
19.30	Adventsandacht		
		10.00	Pfr. Wild
		17.00	Advent im Wald, s.S. 10
15.30	Mäusegottesdienst Team & Pfr. Dr. Dreher	16.00	Familien-GD mit Krippenspiel Pfr. Wild & Team, Posaunenchor
17.30	Christvesper Pfrin. Dreher	20.00	Christvesper, Pfr. Wild, Geige mit Basso continuo Fr. Fischer und Fr. Reinold
		10.00	Texte und Musik zum Christfest, Hr. Kragler
			Kein Gottesdienst in Buchenbühl. Herzliche Einladung zur Gospelweihnacht nach Ziegelstein.
			Kein Gottesdienst in Buchenbühl. Herzliche Einladung in die Melanchthonkirche. Fahrdienst um 10 Uhr am Gemeindehaus.
		17.00	Pfr. Wild  *



Januar 2020

		Melanchthonkirche	
01.01.19	Neujahr	17:00	Hr. Kragler
05.01.19	2. Sonntag nach Weihnachten	10.15	n.n.
06.01.19	Epiphaniäs	10.15	Pfrin. Dreher  * 
07.01.19	Dienstag	19.00	Segnungsgebet (Sakristei)
12.01.19	1. Sonntag nach Epiphaniäs	10.15	Pfr. Dr. Dreher  
19.01.19	2. Sonntag nach Epiphaniäs	10.5	Pfrin. Dreher, im Anschluss Mitarbeiterjahresempfang
26.01.19	3. Sonntag nach Epiphaniäs	10.15	Pfr. Wild
28.01.19	Dienstag		
02.02.19	Letzter Sonntag nach Epiphaniäs	10.15	Pfrin. Glenk
		10.15	KiGo, S. s. 17






Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche		Himmelfahrtskirche	
		10.00	Pfrin. Dreher
09.00	Pfrin. Dreher  * 		
		10.00	Pfr. Wild  *
		10.00	Pfr. Maletius
17.00	Anderer Gottesdienst mit Vineyard-Gemeinde	10.00	Pfr. Dr. Dreher
		10.00	Kindergottesdienst
		19.00	Taizégebet
10.30	Mäusegottesdienst, Pfrin. Dreher und Team	10.00	Pfr. Wild, Posaunenchor, im Anschluss Mitarbeiterjahresempfang



da gibt's Kirchenkaffee



Eine-Welt-Verkauf

Dank für Erntedank

Die Kinder des Waldkindergartens hatten ein kleines Singspiel über den „Baum vor meinem Haus“ mitgebracht. Dieser Baum möchte begossen und wertgeschätzt werden. Die Senioren waren kreativ und haben mit herbstlichen Materialien eine kleine Landschaft gestaltet, die zunächst den Taufstein schmückte und dann einen Platz unter der Kanzel gefunden hat. Da steckt das ganze Leben drin, es war ein fröhlicher sehr gut besuchter Gottesdienst, den unser Chor musikalisch mitgestaltete. Dank für die Erntedankspenden und für alle Beteiligung. Erntedank meint immer das ganze Leben mit seinen Licht- und Schattenseiten.



Gelungener Auftakt: Gottesdienst „Neue Zeiten“

Erstmals hatten wir, eine Idee des Kirchenvorstandes, zu einem Gottesdienst am Sonntag den 27. Oktober um 17.00 Uhr eingeladen. Es war auch der Tag der Zeitumstellung. Wir haben den Gottesdienst als Taferinnerung gefeiert. Neben stillen und fröhlichen Momenten gab es auch Bewegung und Begegnung. Der Zuspruch war riesengroß, die Stimmung bestens, drei weitere Termine sind geplant:

Demnächst am Sonntag des 1. Advent. Herzliche Einladung.

Weihnachtsspende 2019

Wenn nicht alles täuscht, wird die Renovierung unseres doch sehr in die Jahre gekommenen Gemeindesaals demnächst in die Gänge kommen. Dafür wurde bereits gespart und fleißig gearbeitet.

Die diesjährige Weihnachtsspende soll ganz konkret für eine angemessene Medienausstattung, Beamer, Leinwand, Licht... dienen, von der alle Gruppen, Jugendliche bis Senioren, profitieren werden. Dazu erbitten wir in diesem Jahr Ihre Unterstützung. Die Weihnachtsspende ist angesichts der doch überschaubaren Schlüsselzuweisung für eine kleine Gemeinde eine wichtige Sache.

Herzlicher Dank schon jetzt. Verbunden mit dem Hinweis: Jedes Mitglied der Gemeinde erhöht die Schlüsselzuweisung, jeder Verlust eines Mitglieds schmerzt auch in dieser Hinsicht.

Feiern unterm Weihnachtsbaum

Auch in diesem Jahr schmückt der Ehepaarkreis wieder einen schönen Weihnachtsbaum für die Feiern der Gruppen und Kreise, gestiftet von der Firma BAYWA. Dafür ein herzliches Dankeschön, besonders unserem Willi Koch.

Gospelkonzert der Unity Singers

Am 13. Dezember um 19.30 Uhr in der Himmelfahrtskirche

"Mary did you know?" ...dass etwas Wunderbares geschehen würde, wusste Maria vielleicht, aber dass es der Sohn Gottes war, den sie unter dem Herzen trug, das konnte sie sicher schwerlich in seiner ganzen Bedeutung erfassen. Dieses Staunen, dieses Geschenk und die mit der Ankunft des Herrn auf Erden verbundene Zuversicht wollen wir gemeinsam mit unserem Publikum zelebrieren.

Unsere Gospelmusik soll Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit und unser Leben bringen. Und deshalb wird wieder gegospelt und gegroovt: der Gospelchor aus Heroldsberg unter der Leitung von Andreas Schmidt bietet "Gospel und mehr...." Unterstützt werden wir dabei von Peter Grässler am Piano, Jürgen Behr am Schlagzeug und Christian Hermsmeyer am E-Bass.

Die bunte Mischung aus gefühlvoller und zugleich mitreißender Musik verschafft mitten in der Adventszeit eine kurze Verschnaufpause und gibt neuen Schwung.

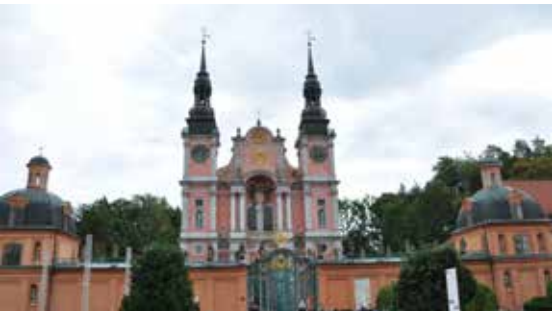
"Gospel" heißt übersetzt "gute Nachricht" und uns Unity Singers ist es vor allem wichtig, diese mit viel Spaß und Singfreude mit unserem Publikum zu teilen. Mitsingen, klatschen und schnipsen ausdrücklich erwünscht!

Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über eine Spende.



Jahresempfang für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bitte merken Sie sich den Termin am 2. Februar 2020 vor: Sie sind alle herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Essen, der Posaunenchor spielt, wir begegnen einander und nehmen uns wahr als eine Gemeinde, die lebendig zusammengehört. Das beliebte Treffen ist immer auch ein Austausch über Pläne und Veränderungen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihr Kommen!



Chorreise in die Masuren

Einmal im Jahr macht sich eine Gruppe auf den Weg, die sich kennt: Der Chor mit Anhang. Die gute Gemeinschaft ist ein Hauptfaktor. Ein geistlicher Rahmen, beginnend mit der Morgenandacht, oft im Bus, manchmal in einer schönen Kirche, gibt dem Tag auch eine spirituelle Struktur. Und dann das interessante Ziel, die Begegnung mit Menschen, die über ihre Stadt und über ihre Landschaft erzählen.

Die Reise 2019 führte weit in den Osten, nach Polen, Sensburg, bis in die Nähe der russischen Grenze, in das Lebensgefühl eines Landes, das uns nicht so vertraut ist, das aber bei einigen aus der Reisegruppe, die aus Ostpreußen stammen, Heimatgefühle weckte und uns auch mit den finstersten Seiten deutscher Geschichte konfrontierte. Danzig ist eine wunderbare Stadt, zerstört und wieder errichtet im Stil der Mitte des 19. Jahrhunderts, die Ostsee, die Handelsverbindungen, eindrucklich der Spaziergang bei Nacht. Die Landschaft der Masuren, weit, waldreich, Wasser der Seen, aber auch ein wenig melancholisch, Heimat von Siegfried Lenz, poetisch, traurig, schön...

Begegnung mit einem evangelischen Bischof, der uns freundlich empfängt und von der Minderheitensituation des Evangelischseins nahe der russischen Grenze erzählt. Die Andacht in seiner Kirche bewegt uns. Der Besuch der Wolfschanze, von der aus Hitler den Wahnsinn des 3.

Reiches Richtung Osten koordinierte, beeindruckt, hinterlässt Ratlosigkeit, konfrontiert mit dem Ort, an dem Graf Stauffenberg versucht hatte, dem Wahnsinn ein Ende zu bereiten: nie mehr, eine Mahnung zum Frieden...

Die Fahrt mit dem Schiff aus dem Wasser über Land, das erlebt man am Oberlandkanal als physikalisch technische Meisterleistung, hat uns erheitert. Eine Stunde im Stocherkahn war die Ruhe selbst. Posen und Thorn sind wunderbare Städte, für die wir gern mehr Zeit gehabt hätten.

Jede dieser Reisen bringt Impulse mit nach Hause, die in Gemeinde und Gottesdienste hineinwirken. Dank an alle, die das seit Jahren mittragen: Lothar Schuster, der uns fährt, seine Frau Brigitte immer unterstützend, Helgard und Kurt Reinold, ohne die es das gar nicht gäbe, allen, die dabei sind und die Gemeinschaft ausmachen. Abschließend gesagt: Die Gruppe ist immer offen für neue Mitreisende.

Gerhard Wild



Geburtstage im Dezember



77 Jahre	77 Jahre
75 Jahre	78 Jahre
93 Jahre	70 Jahre
84 Jahre	79 Jahre
73 Jahre	78 Jahre
73 Jahre	86 Jahre
78 Jahre	81 Jahre
86 Jahre	82 Jahre
97 Jahre	79 Jahre
79 Jahre	74 Jahre

Geburtstage im Januar



81 Jahre	73 Jahre
89 Jahre	71 Jahre
98 Jahre	89 Jahre
84 Jahre	
75 Jahre	84 Jahre
81 Jahre	72 Jahre
72 Jahre	71 Jahre
78 Jahre	79 Jahre
74 Jahre	79 Jahre

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und dann zu jedem weiteren ein kostenloses Ständchen. Bei Rückfragen, Bestellungen oder Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, Telefon 52 42 01.

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11.



Getauft wurden:



Bestattet wurden:

76 Jahre

75 Jahre

85 Jahre

Abschied von Anna Wamser



Auf der Chorreise nach Polen war sie noch dabei. Die Gemeinde hat ihr viel zu verdanken: Sie war im Kirchenvorstand, sie gehörte zum Leitungsteam des Frauenkreises, sie sang im Chor, sie hat viele Dinge gern im Bild festgehalten..., sie fehlt uns. Unter großer Beteiligung haben wir sie für ihre Reise gesegnet. Der barmherzige Gott lasse ihr sein ewiges Licht leuchten. Unsere Gedanken gelten Ihrem lieben Mann und der ganzen Familie. Adieu, Gott befohlen!

Gerhard Wild



Vor Weihnachten

1. Dezember, 17.00 Uhr: Adventsgottesdienst am 1. Adventssonntag in der Himmelfahrtskirche. Der zweite Gottesdienst, den wir „Neue Zeiten“ genannt haben, wird eine adventliche Stunde sein, Gottesdienst in etwas veränderter Form. Zu diesem Gottesdienst möchten wir besonders die neu Zugezogenen der letzten Jahre einladen.

Jeden Samstag, 9.30 Uhr: Vorbereitung des Krippenspiels.

13. Dezember um 18.00 Uhr: Die Posaunenchöre aus Heroldsberg und Buchenbühl spielen auf der Bühne vor der Frauenkirche.

An Weihnachten

24. Dezember, 16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in der Himmelfahrtskirche.

20.00 Uhr: Gottesdienst zum Weihnachtsfest. Vertraute Lieder, die Weihnachtsgeschichte, Musik Violine und Basso Continuo, Orgel, Weihnachtspredigt...

22 Uhr: Nächtlicher Gottesdienst in der Melanchthonkirche.

25. Dezember, 10.00 Uhr: Text und Musik zum Weihnachtsfest mit Hr. Kragler. Musik: Löw und Bernhardt

26. Dezember, 18.00 Uhr: Herzliche Einladung nach Ziegelstein zur Gospelweihnacht.

Nach Weihnachten

31. Dezember, 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend mit Feier des Heiligen Abendmahls.



Treffpunkte Buchenbühl

Kinder

Miniclub	Montag, 9.15-11 Uhr (nur nicht in den Ferien)	Nicole Ochsenkiel Tel. 0176 / 82 70 31 22 Margit Reingruber Tel. 0173/80 06 332
Kinder- gottesdienst	26.01. um 10.00 Uhr	Heidi Schneider u. Barbara Gatter Tel. 55 42 24

Jugend

Offener Jugendtreff	Freitag, 19-22 Uhr 6.12., 13.12., 20.12., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.	Melanie Brenner, Tel. 0174/89 34 824
------------------------	--	---

Erwachsene und Senioren

Seniorenkreis	Donnerstag, 14 Uhr 12.12. Weihnachtsfeier 9.01. Jahreslosung 2020	Marie-Luise Bickes Tel. 52 49 38
Frauenkreis	Donnerstag, 19 Uhr 19.12. Weihnachtsfeier 16.01. "Frauenkreis 2020, wo geht es hin?"	Margit Geuß Tel. 52 34 83
Ehepaarkreis	12.12. Weihnachtsfeier 18 Uhr 9.01. n.n. 19 Uhr	Ingeborg Kareth Tel. 52 32 72

Musik

Posaunenchor	Freitags, 18.15-19.45 Uhr	Christian Bauer, Tel. 51 86 314
Kirchenchor	Dienstags, 19 Uhr	Helgard Reinold, Tel. 56 23 53

Kurse

Glaubenskurs	Mittwoch, 19 Uhr 11.12., 15.01. und 29.01.	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60
Otagokurs	Mittwochs 10-11 Uhr Donnerstag 10.45 - 11.45 Uhr	Waltraud Schlegl, Tel. 52 43 72

Termine

Einkaufsfahrten	Freitag, ca. 10 Uhr 06.12., 20.12. und 10.01., 24.01.	Anmeldung bei Frau Weikl, Tel. 52 26 51
Kirchenvorstand	17.12. und 23.01. um 19 Uhr	Pfr. Gerhard Wild, Tel. 52 38 60

Gemeindehilfen	Die Februar-März-Ausgabe gibt es am 31.01.2020
----------------	--

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 58066820
Mobil: 0174 / 89 34 824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

Miniclub Buchenbühl: Margit Reingruber, Tel. 0173 / 80 06 332
Nicole Ochsenkiel, Tel. 0176 82703122, Nicole.sams@gmx.de

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL



Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr und Montag 16–19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10–12 Uhr

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 82 0
Mobil: 0174–8934824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 59 74 150
Urike Rimane, Tel. 34 78 516

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadekirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadekirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadekirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Buchenbühl

06.12.19	Einkaufsfahrt	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
07.12.19	Krippenspielprobe	09.30	Uhr	Gemeindehaus
13.12.19	Posaunenchor Auftritt	18.00	Uhr	Christkindlesmarkt
13.12.19	"Unity-Singers" Gospelchor	19.30	Uhr	Himmelfahrtskirche
14.12.19	Krippenspielprobe	09.30	Uhr	Gemeindehaus
17.12.19	Kirchenvorstandssitzung	19.00	Uhr	Gemeindehaus
20.12.19	Einkaufsfahrt (nach Bedarf)	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
21.12.19	Krippenspielprobe	09.30	Uhr	Gemeindehaus
10.01.20	Einkaufsfahrt	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
23.01.20	Kirchenvorstandssitzung	19.00	Uhr	Gemeindehaus
24.01.20	Einkaufsfahrt	10.00	Uhr	tel. Anmeldung
02.02.20	Mitarbeiter-Jahresempfang	11.00	Uhr	Gemeindesaal

Ziegelstein

01.12.19	Adventsmarkt St. Georg	11.30	Uhr	Vor Kirche St. Georg
02.12.19	Adventsnachmittag für Senioren	14.00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
03.12.19	Mitgliederversammlung Gemeindeverein	17.00	Uhr	Gemeindehaus, Clubraum
05.12.19	Männer-Filmabend	19.30	Uhr	Gemeindehaus, kl. Saal
07.12.19	Krippenspielprobe	10.00	Uhr	Melanchthonkirche
07.12.19	Kinderadvent	12.00	Uhr	Gemeindehaus
08.12.19	Posaunenchor Auftritt	17.00	Uhr	Christkindlesmarkt
12.12.19	Kindertheater	15.00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
14.12.19	Krippenspielprobe	10.00	Uhr	Melanchthonkirche
14.12.19	Adventssingen mit Posaunenchor	15.30	Uhr	Am Anger
14.12.19	Konzert: Poetische Klänge	20.00	Uhr	Gemeindesaal
15.12.19	Jugendgottesdienst	18.00	Uhr	LUX
16.12.19	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	Gemeindehaus
18.12.19	Café Litfaßsäule "Weihnachtsfeier"	14.30	Uhr	Kulturladen
21.12.19	Krippenspielprobe	10.00	Uhr	Melanchthonkirche
22.12.19	Advent im Wald	17.00	Uhr	Kalchreuther Forst
23.12.18	Generalprobe Krippenspiel	10.00	Uhr	Melanchthonkirche
16.01.20	Kindertheater	15.00	Uhr	Gemeindehaus, gr. Saal
18.01.20	Tag der offenen Tür Kindergarten	10.00	Uhr	Melanchthon-Kindergarten
19.01.20	Mitarbeiter-Jahresempfang	10.15	Uhr	Melanchthonkirche
20.01.20	Kirchenvorstandssitzung	19.30	Uhr	Gemeindehaus
21.01.20	Café O.K.	10.00	Uhr	Kulturladen

